

Rorschach, im Juli 2010

KUNDENINFORMATION

Stellungnahme von Stürm AG zur EU-Richtlinie 2002 / 95 / EG (RoHS)

Sehr geehrte Damen und Herren

Die oben genannte Richtlinie verlangt, dass in neuen Elektro- und Elektronikgeräten bestimmte gefährliche Substanzen (Blei, Quecksilber, Cadmium, Chrom^{VI}, PBB, PBDE) nicht mehr enthalten sein dürfen. Unsere standardmässigen Handelsprodukte von Stählen und NE-Metallen entsprechen in ihren Legierungen diesen Vorschriften. Lediglich bei feuerverzinktem und elektrolytischverzinktem Blech (Zinkoberfläche) kann Chrom^{VI} enthalten sein.

Was ist Chrom^{VI}?

Chrom^{VI} wird wegen der krebserregenden Potentiale der Chrom^{VI} Ionen verboten. Bei intensivem, längerem Kontakt mit grossen Mengen Chrom^{VI} können zellschädigende bzw. allergische Reaktionen ausgelöst werden. Entsprechende neue EU-Richtlinien zu anderen Branchen werden in absehbarer Zeit erwartet.

Welche Produkte fallen unter die neue Richtlinie?

Alle nachstehend aufgeführten Produkte sind von der neuen Richtlinie betroffen und sollten mit Chrom^{VI}-freien Oberflächen bzw. Überzügen hergestellt werden:

- **Z** schmelztauchveredeltes Material mit 99% Zinkgehalt (sendzimirverzinkt)
- **ZA** schmelztauchveredeltes Material mit Zink-Alu Überzug
- **AZ** schmelztauchveredeltes Material mit Alu-Zink Überzug
- **AS** schmelztauchveredeltes Material mit Zink-Silicium Überzug (elektrolytischverzinkt)

Welche Alternativen sind möglich?

Alle Stahlwerke innerhalb der Europäischen Union haben alternative Überzüge getestet und bieten diese bereits heute an.

Es gibt einerseits Überzüge mit dem weiterhin erlaubten Chrom^{III} und andererseits die völlig chromfreien Überzüge. Der grösste Teil der Werke hat ihre Produktion bereits per Ende des letzten Jahres komplett auf Chrom^{VI}-freies Material umgestellt und die anderen Anbieter sind zur Zeit daran, ihre Produktion umzustellen. Alle von den Herstellerwerken angebotenen Alternativen (Chrom^{III} bzw. chromfrei) entsprechen den einschlägigen Normen.

Problematik mit den neuen Produkten

Alle Produzenten versichern, dass das Chrom^{VI}-freie Material grundsätzlich problemlos verarbeitet werden kann. Es könnte jedoch zu Problemen bei Verarbeitungen mit den bisherigen Einstellungen bzw. Parametern kommen. Es muss jedoch festgehalten werden, dass die Korrosionsanfälligkeit verglichen zum herkömmlichen Einsatzmaterial höher ist. Wir empfehlen Ihnen, das neue Material zu testen, und Ihre Verarbeitung darauf abzustimmen.

Verfügbarkeit der neuen Produkte bei Stürm AG

Wir sind zur Zeit daran, unser Lager im einschlägigen Abmessungsbereich auch auf Chrom^{VI}-freies Material auszuweiten.

Zusätzliche Markierung

Wir werden alle Blechpakete, die der EU Richtlinie 2002 / 95 / EG entsprechen, mit einem blauen Etikett und folgender Aufschrift kennzeichnen:

**EU RL 2002/95/EG konform
Chrom^{VI} – frei**

Was tun, wenn RoHS-Konformes Material benötigt wird?

Wenn Sie Chrom^{VI}-freies Material benötigen bitten wir Sie, dies bereits im Anfragestadium bekannt zu geben und es zusätzlich im Bestellungsfall explizit zu erwähnen. Wir werden dann die Verfügbarkeit abklären, und falls nötig, mit Ihnen das Gespräch suchen.

Wenn keine Vorschrift über RoHS-Konformität erfolgt, werden wir Ihnen auch Chrom^{VI} chromatiertes Material liefern.

Freundliche Grüsse

Stürm AG



Alfred Fürer



Jürgen Schellander